

Modulhandbuch

Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung

Master of Arts Stand: 27.01.26

Stammdaten Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung

Name

Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung

Name (engl.)

Social Work

Kürzel

SoAB2b

Abschlussgrad

Master of Arts

Fachbereich

Sozialwesen

Fachsemester

5

Credit Points (CP)

90

Spezifikation**Rahmenprüfungsordnung (RPO)**

2024-RPO

Prüfungsordnung (PO)

2026

Akkreditiert durch

AHPGS

Akkreditiert bis

2025-09-30

Anmerkung**Stunden pro CP**

30

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Johanna Sigl, Prof. Dr. Wiebke Dierkes

Studienangebotsziele

Fachkompetenzen

Bildungsprozesse im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse analysieren

Die Absolvent:innen sind in der Lage, gestützt auf theoretische und empirische Grundlagen, Bildungsprozesse im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse zu analysieren.

Selbstreflexive Aneignung eines kritisch-emanzipatorischen Bildungsverständnisses

Die Absolvent:innen sind in der Lage, sich orientiert an Profession und Disziplin Sozialer Arbeit ein selbstreflexives Bildungsverständnis anzueignen, das Bildung als einen lebensbegleitenden wie emanzipatorischen Prozess begreift, welcher sich abhängig von den heterogenen Lebenswirklichkeiten der Subjekte gestaltet.

Anwendungsbezogenes Forschen

Die Absolvent:innen sind in der Lage, anwendungsbezogene Forschung im Wissen um ihre eigene Standortgebundenheit und Theorien der Erkenntniskritik im Rahmen gesellschaftlicher Machtverhältnisse zu entwickeln, durchzuführen und im jeweiligen Feld zu kommunizieren.

Management und Verwaltung sozialer Unternehmen

Die Absolvent:innen sind in der Lage, durch die Aneignung umfangreichen fachspezifischen Wissens sowie der Ausbildung einer professionellen Haltung, soziale Unternehmen ethisch orientiert zu managen und zu verwalten.

Methodenkompetenzen

Methoden der empirischen Sozialforschung

Die Absolvent:innen sind in der Lage, Methoden der empirischen Sozialforschung gegenstandsbezogen anzuwenden, um wissenschaftlich valides Wissen in bildungsspezifischen Handlungsfeldern zu generieren.

Differenzsensible Bildungsräume gestalten

Die Absolvent:innen sind in der Lage, differenzsensible Bildungsräume vernetzt und in Kooperation mit Akteur:innen formaler und non-formaler Bildungsinstitutionen bzw. -organisationen partizipativ mit den jeweiligen Adressat:innen entsprechend ihrer Bedarfe und Bedürfnisse zu gestalten.

Ethik wissenschaftlichen Arbeitens

Die Absolvent:innen sind in der Lage, (forschungs-)ethisch reflektiert wissenschaftlich zu arbeiten und zu kommunizieren.

Sozialkompetenzen

Differenzsensible Analyse und Kommunikation

Die Absolvent:innen sind in der Lage, aus einer differenzsensiblen und diskriminierungskritischen Perspektive die gesellschaftlichen Bedingungsgefüge der heterogenen Lebenswelten ihrer Adressatinnen und Adressaten und deren Bedürfnisse und Bedarfe zu analysieren und zu kommunizieren.

Teamfähigkeit

Die Absolvent:innen sind in der Lage, wertschätzend mit anderen zu kommunizieren, konstruktiv an gemeinsamen Aufgaben zu arbeiten und eigene Interessen zugunsten des Teams zurückzustellen, um gesteckte Ziele zu erreichen.

Konfliktfähigkeit

Die Absolvent:innen sind in der Lage, Konflikte zu benennen und ruhig sowie lösungsorientiert zu bearbeiten, in dem sie das gegenseitige Vertrauen in die fachliche Kompetenz und Motivation zur Lösung von Konflikten befördern.

Präsentationskompetenz

Die Absolvent:innen sind in der Lage, Präsentationen unter Einbezug aktueller Techniken zu erstellen und unter Anwendung geeigneter Präsentationsmodi zu halten.

Selbstkompetenzen

Gesellschaftliche Verantwortung

Die Absolvent:innen sind in der Lage, gestützt auf die Normen von Menschenrechten und sozialen Rechte auch über ihre Berufsrolle hinaus Verantwortung für eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung zu übernehmen.

Selbstreflexion

Die Absolvent:innen sind in der Lage, ihre Kompetenzen und Fähigkeiten kritisch zu reflektieren und gesellschaftlich zu kontextualisieren.

Zeit- und Selbstmanagement

Die Absolvent:innen sind in der Lage, Arbeitsanforderungen eigenverantwortlich und unter Wahrnehmung der zur Verfügung stehenden Ressourcen zu planen und zu bewältigen.

Curriculum

Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO 2026

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

| Module und Lehrveranstaltungen | CP | SWS | empfohl. Semester | Lehrformen | Leistungsart | Prüfungs- formen | vv |
|---|-----------|----------|----------------------|------------|--|---------------------|----|
| Grundlagentheoretische Bezüge Sozialer Arbeit | 5 | 4 | 1. | | PL: H | | |
| Grundlagentheoretische Bezüge Sozialer Arbeit | | 4 | 1. | SU | | | |
| Bildungs- und Lerntheorien | 5 | 4 | 1. | | PL: H | | |
| Bildungs- und Lerntheorien | | 4 | 1. | SU | | | |
| Selbstreflexion eigener Bildungsbiographie | 5 | 4 | 1. | | PL: Por SL: RPr [MET] | | |
| Selbstreflexion eigener Bildungsbiographie | | 4 | 1. | SU | | | |
| Erkenntniszugänge und Forschungsmethoden | 5 | 4 | 2. | | PL: H | | |
| Erkenntniszugänge und Forschungsmethoden | | 4 | 2. | SU | | | |
| Bildungsbezogene Ausschluss- und Diskriminierungsprozesse | 5 | 4 | 2. | | PL: H | | |
| Bildungsbezogene Ausschluss- und Diskriminierungsprozesse | | 4 | 2. | SU | | | |
| Praxis der Bildungsforschung | 5 | 4 | 2. | | PL: RPr | | |
| Praxis der Bildungsforschung | | 4 | 2. | SU | | | |
| Soziale Unternehmen | 5 | 4 | 3. | | PL: H | | |
| Soziale Unternehmen | | 4 | 3. | SU | | | |
| Transformative Soziale Arbeit | 5 | 4 | 3. | | PL: H | | |
| Transformative soziale Arbeit | | 4 | 4. | SU | | | |
| Differenzsensible Bildungsarrangements | 5 | 4 | 3. | | PL: Por | | |
| Differenzsensible Bildungsarrangements | | 4 | 3. | SU | | | |
| Handlungsforschungsprojekt | 10 | 4 | 3., 4. | | PL: H | | |
| Handlungsforschungsprojekt | | 4 | 3. - 4. | S | | | |
| Kernkompetenzen professionellen Leitungshandelns | 5 | 4 | 4. | | PL: H | | |
| Kernkompetenzen professionellen Leitungshandelns | | 4 | 4. | SU | | | |
| Transkulturelle Pädagogik als Allgemeine Pädagogik | 5 | 4 | 4. | | PL: POR o. H | | |
| Interkulturelle Pädagogik als Allgemeine Pädagogik | | 4 | 3. | SU | | | |
| Heterogenität & Standortgebundenheit des Denkens und Urteilens am Beispiel der Handlungsforschungsergebnisse | 5 | 4 | 4. | | PL: RPr SL: Por [MET] | | |
| Heterogenität & Standortgebundenheit des Denkens und Urteilens am Beispiel der Handlungsforschungsergebnisse | | 4 | 4. | SU | | | |
| Master-Thesis | 20 | | 5. | | PL: H PL: KOL | | Ja |
| Master-Arbeit | | 0 | 5. | MA | | | |
| Master-Kolloquium | | 0 | 5. | Kol | | | |

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit Points nach ECTS, **SWS:** Semesterwochenstunden, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, ~: je nach Auswahl, **vv:** verpflichtende Voraussetzungen ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

Lehrformen:

SU: Seminaristischer Unterricht, **MA:** Master-Arbeit, **Kol:** Kolloquium, **S:** Seminar

Prüfungsformen:

H: Hausarbeit, **KOL:** Kolloquium, **POR:** Portfolioprüfungen, **RPr:** Referat / Präsentation

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| Pflichtmodule | 7 |
| Grundlagentheoretische Bezüge Sozialer Arbeit | 7 |
| Grundlagentheoretische Bezüge Sozialer Arbeit | 9 |
| Bildungs- und Lerntheorien | 10 |
| Bildungs- und Lerntheorien | 12 |
| Selbstreflexion eigener Bildungsbiographie | 13 |
| Selbstreflexion eigener Bildungsbiographie | 15 |
| Erkenntniszugänge und Forschungsmethoden | 16 |
| Erkenntniszugänge und Forschungsmethoden | 18 |
| Bildungsbezogene Ausschließungs- und Diskriminierungsprozesse | 19 |
| Bildungsbezogene Ausschließungs- und Diskriminierungsprozesse | 21 |
| Praxis der Bildungsforschung | 22 |
| Praxis der Bildungsforschung | 24 |
| Soziale Unternehmen | 25 |
| Soziale Unternehmen | 27 |
| Transformative Soziale Arbeit | 28 |
| Transformative soziale Arbeit | 30 |
| Differenzsensible Bildungsarrangements | 31 |
| Differenzsensible Bildungsarrangements | 33 |
| Handlungsforschungsprojekt | 34 |
| Handlungsforschungsprojekt | 36 |
| Kernkompetenzen professionellen Leitungshandelns | 37 |
| Kernkompetenzen professionellen Leitungshandelns | 39 |
| Transkulturelle Pädagogik als Allgemeine Pädagogik | 40 |
| Interkulturelle Pädagogik als Allgemeine Pädagogik | 42 |
| Heterogenität & Standortgebundenheit des Denkens und Urteilens am Beispiel der Handlungsfor- schungsergebnisse | 43 |
| Heterogenität & Standortgebundenheit des Denkens und Urteilens am Beispiel der Handlungs- forschungsergebnisse | 45 |
| Master-Thesis | 46 |
| Master-Arbeit | 48 |
| Master-Kolloquium | 49 |

Modul

Grundlagentheoretische Bezüge Sozialer Arbeit
Approaches to knowledge and research methods

| | | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|--|------------------------------|
| Modulnummer 01 | Kürzel ST | Modulverbindlichkeit Pflicht | |
| Leistungspunkte 5 CP | Dauer 1 Semester | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch |
| Fachsemester 1.(empfohlen) | Prüfungsart Modulprüfung | | |

Modulverwendbarkeit

Alle maps Studienprogramme Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Vorstellungen über Nutzen, Bedingungen und Grenzen von Theorien Sozialer Arbeit zu entwickeln (Wissenschaftstheorie)
- Wissen zur Sozialgeschichte, der Konstruktion der Adressat:innen, der Konzeptentwicklung und der theoretischen Fundierung Sozialer Arbeit anzuwenden
- auf einen systematischen Zugang zu den aktuellen nationalen wie internationalen Theoriedebatten und deren Praxisbedeutung zurückzugreifen und diese nachvollziehbar darstellen zu können
- die Standortgebundenheit verschiedener Konzeptionen und Theorien Sozialer Arbeit erkennen zu können
- die Konstruktion wie Relevanz der sozialen Kategorien Geschlecht und ethnische Zugehörigkeit (Gender and Race) für die Disziplin und Profession Sozialer Arbeit theoretische wie anwendungsbezogen erkennen zu können
- Unterschiede in der inhaltlichen Füllung theoretischer Begriffe nachvollziehen können
- eigene Zugänge zu Grundlagentheorien verfolgen zu können und sich mit den eigenen Praxistheorien auseinanderzusetzen

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bildungsprozesse im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse analysieren, Ethik wissenschaftlichen Arbeitens

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Hausarbeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Grundlagentheoretische Bezüge Sozialer Arbeit (SU, 1. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Grundlagentheoretische Bezüge Sozialer Arbeit

| | | | |
|--|-------------------|------------------------------|---------------------------|
| LV-Nummer | Kürzel | Leistungspunkte CP | Fachsemester 1. |
| Lehrformen Seminaristischer Unterricht | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch | |

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Theorie- und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit
- aktuelle Theoriediskurse Sozialer Arbeit
- systematischer Vergleich verschiedener Theoriepositionen zur Sozialen Arbeit

Didaktische Methoden und Medienformen

Onlineveranstaltung

Literatur

Literatur findet sich auf der Lernplattform.

Anmerkungen

Modul

Bildungs- und Lerntheorien
Theories of education and learning

Modulnummer
02

Kürzel
B 01

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
1.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr. phil. Davina Höblich

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- auf ein vertieftes Verständnis von Lern- und Bildungsprozesse zurückzugreifen und die hinderlichen wie förderlichen Einflussfaktoren zu benennen.
- das Erkenntnispotential von Bildungs- und Lerntheorien kritisch zu reflektieren und in seiner Reichweite für die Analyse von Bildungs- und Lernprozessen sowie der bildungsbezogenen Konzepte und Angebote zu beurteilen.
- Lern- und Bildungsprozesse im Kontext von gesellschaftlichen Strukturveränderungen, unterschiedlichen Profilbildungen der Sozialen Arbeit und ihren grundlegenden Zielsetzungen, Inhalten, Sozialformen, Medien und dialogischen Verfahren zu reflektieren und zu erklären.
- auf ein vertieftes bildungstheoretisches Zusammenhangswissen über die in den unterschiedlichen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit bestehenden Bildungsaspekte zurückzugreifen.
- -

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Selbstreflexive Aneignung eines kritisch-emanzipatorischen Bildungsverständnisses, Bildungsprozesse im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse analysieren, Ethik wissenschaftlichen Arbeitens

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Hausarbeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Bildungs- und Lerntheorien (SU, 1. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Bildungs- und Lerntheorien

| | | | |
|--|-------------------|------------------------------|---------------------------|
| LV-Nummer | Kürzel | Leistungspunkte CP | Fachsemester 1. |
| Lehrformen Seminaristischer Unterricht | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch | |

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Vertiefende Darstellung und reflexiv-kritische Auseinandersetzung mit der historischen Entwicklung und der Aktualität des Lern- und Bildungsbegriffs
- Bildung und Biografie, Bildung als Lebensbewältigung
- Bildungs-, Erziehungs- und Lerntheorien verschiedener Lebensphasen
- Überblick und Erörterung lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Konzepte und Institutionalisierungsformen von Lern- und Bildungsprozessen in der Sozialen Arbeit
- Bildung und soziale Ungleichheit, Bildung als Mittel der Emanzipation
- Reflexiv-kritische Auseinandersetzung mit Aspekten intersektionaler Ungleichheit auf der Basis von Klasse, Geschlecht, Ethnie und Körper im Kontext von Lern- und Bildungsprozessen
- Genderkompetenz als Lern- und Bildungsaufgabe

Didaktische Methoden und Medienformen

Onlineveranstaltung

Literatur

Literatur findet sich auf der Lernplattform.

Anmerkungen

Modul

Selbstreflexion eigener Bildungsbiographie
Self-reflection on own education biography

Modulnummer
03

Kürzel
B P1

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
1.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. habil. Regina-Maria Dackweiler

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- eigene bildungsbiographische Erfahrungen vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Theorien einzuordnen und zu reflektieren
- (Alltags-)Vorstellungen über Lern- und Bildungsprozesse und deren Einfluss auf das pädagogische Handeln zu reflektieren
- kritische Selbstreflexion als Basis zur Ausbildung eines professionellen Habitus im Arbeitsfeld Bildung Sozialer Arbeit zu sehen
- Strukturelle und individuelle Hindernisse der Bildungsteilhabe zu erkennen und im Horizont von sozialer Gerechtigkeit kritisch zu hinterfragen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Präsentationskompetenz, Konfliktfähigkeit, Differenzsensible Analyse und Kommunikation, Teamfähigkeit, Selbstreflexion, Zeit- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung
Leistungsart: Studienleistung

Prüfungsform: Portfolioprüfungen
Prüfungsform: Referat / Präsentation

Modulbewertung: Benotet
Modulbewertung: Mit Erfolg Teilgenommen

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Selbstreflexion eigener Bildungsbiographie (SU, 1. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Selbstreflexion eigener Bildungsbiographie

| | | | |
|--|-------------------|------------------------------|---------------------------|
| LV-Nummer | Kürzel | Leistungspunkte CP | Fachsemester 1. |
| Lehrformen Seminaristischer Unterricht | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch | |

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Theorien und Heuristiken zu Bildungsblockaden
- Überprüfung des analytischen Potenzials bildungsbiographischer Theorien
- Praktische Erprobung und Beurteilung biographischer Reflexionsmethoden
- Praktische Erprobung und Beurteilung bildungsbiographischer Analyseinstrumente

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenzveranstaltung

Literatur

Literatur findet sich auf der Lernplattform.

Anmerkungen

Modul

Erkenntniszugänge und Forschungsmethoden
Approaches to knowledge and research methods

| | | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|--|------------------------------|
| Modulnummer 04 | Kürzel | Modulverbindlichkeit Pflicht | |
| Leistungspunkte 5 CP | Dauer 1 Semester | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch |
| Fachsemester 2.(empfohlen) | Prüfungsart Modulprüfung | | |

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. Davina Höblich

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Quellenwissen und Suchstrategien zu Forschungsvorhaben anzuwenden und die Bedeutung und Reichweite von Forschungsstrategien zu reflektieren und zu verstehen
- quantitative und qualitative Forschungsstrategien, deren Voraussetzungen und den jeweiligen Implikationsgewinn zu verstehen
- Untersuchungsbefunde exemplarisch darzustellen und kritisch zu interpretieren
- Forschungsdesigns exemplarisch zu entwickeln und dabei die Anwendung einer Forschungsmethode im Rahmen der eigenen Berufspraxis begründen zu können
- mit dem Wissen über geschlechts- und kultursensible Forschungstraditionen entsprechende Blindstellen in Forschungsarbeiten zu erkennen

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Anwendungsbezogenes Forschen, Ethik wissenschaftlichen Arbeitens, Methoden der empirischen Sozialforschung

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Hausarbeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

- Verständnis über Bedeutung und Reichweite von Forschungsstrategien
- Überblick zu quantitativen und qualitativen Forschungsstrategien und deren Voraussetzungen und Implikationen gewinnen
- Anwendung einer Forschungsmethode im Rahmen der eigenen Berufspraxis begründen können
- Forschungsdesign exemplarisch entwickeln können
- Untersuchungsbefunde und Pretests exemplarisch darstellen und kritisch interpretieren und diskutieren können
- Geschlechtliche und kulturelle Blindstellen in Forschungsarbeiten erkennen können
- Überblick zu Ansätzen geschlechts- und kultursensibler Forschung gewinnen
- Über Quellenwissen und Suchstrategien zu Forschungsvorhaben verfügen

Zugehörige LehrveranstaltungenPflichtveranstaltung/en:

- Erkenntniszugänge und Forschungsmethoden (SU, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Erkenntniszugänge und Forschungsmethoden

| | | | |
|--|-------------------|------------------------------|---------------------------|
| LV-Nummer | Kürzel | Leistungspunkte CP | Fachsemester 2. |
| Lehrformen Seminaristischer Unterricht | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch | |

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Erkenntnistheorie und Forschungsparadigma
- Quantitative Forschungsmethoden in der Sozialen Arbeit
- Qualitative Forschungsmethoden in der Sozialen Arbeit
- Beispielhafte Integration von Wissen und komplexen Forschungsstrategien
- Entwicklung eigener Szenarien und erkenntnistheoretische Begründung unter Berücksichtigung der Standortgebundenheit der Forschenden (Status, Geschlecht, Kultur)

Didaktische Methoden und Medienformen

Onlineveranstaltung: Gruppenarbeiten und Forumsdiskussionen online

Literatur

Literatur findet sich auf der Lernplattform.

Anmerkungen

Modul

Bildungsbezogene Ausschluss- und Diskriminierungsprozesse
Exclusion and discrimination processes due to educational reasons

| | | |
|--------------------------|-----------------------|--|
| Modulnummer 05 | Kürzel B 02 | Modulverbindlichkeit Pflicht |
|--------------------------|-----------------------|--|

| | | | |
|--------------------------------|----------------------------|-------------------|------------------------------|
| Leistungspunkte 5 CP | Dauer 1 Semester | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch |
|--------------------------------|----------------------------|-------------------|------------------------------|

| | |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| Fachsemester 2.(empfohlen) | Prüfungsart Modulprüfung |
|--------------------------------------|------------------------------------|

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. habil. Regina-Maria Dackweiler

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- zentrale Fachbegriffe zu sozialer Ungleichheit im Bildungssystem sowie Ausschluss- und Diskriminierungsprozesse zu erläutern
- empirische Befunde zur bildungsbezogenen Ausschluss- und Diskriminierungsprozesse kritisch zu beurteilen
- theoretische Perspektiven und Positionen sozialer Ungleichheit sowie Prozesse der Ausschluss und Diskriminierung im Bildungssystem zu erkennen
- Machtstrukturen von Diskriminierung im Bildungskontext zu identifizieren
- Kriterien zur Auswahl adäquater Theoriezugriffe für eine adressaten- und problemorientierte Praxis anzuwenden
- Bildungsblockaden zu identifizieren und vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Theorien zu analysieren gesellschaftliche, institutionelle und individuelle Bedingungen von Bildungsblockaden einzuordnen und zu analysieren

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bildungsprozesse im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse analysieren, Selbstreflexive Aneignung eines kritisch-emanzipatorischen Bildungsverständnisses, Konfliktfähigkeit, Differenzsensible Analyse und Kommunikation

| | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| Leistungsart: Prüfungsleistung | Prüfungsform: Hausarbeit | Modulbewertung: Benotet |
|---------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtwoadload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Bildungsbezogene Ausschließung- und Diskriminierungsprozesse (SU, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Bildungsbezogene Ausschließungs- und Diskriminierungsprozesse

| | | | |
|--|-------------------|------------------------------|---------------------------|
| LV-Nummer | Kürzel | Leistungspunkte CP | Fachsemester 2. |
| Lehrformen Seminaristischer Unterricht | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch | |

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Soziale Ungleichheit in der schulischen und außerschulischen Bildung
- Chancengleichheit und Bildungsungleichheit in der Einwanderungsgesellschaft
- Theoretische Perspektiven von Integration/Segregation und Inklusion/Exklusion
- Historische und aktuelle Dimensionen schulstruktureller Differenzlinien Strukturen von Macht im Bildungssystem
- intersektionale Ausschließungs- und Diskriminierungsprozesse auf der Basis von Klasse, Geschlecht, Ethnie und Körper
- Diskriminierung von/durch Sprachen und Sprachenpolitik
- Institutionelle Diskriminierung

Didaktische Methoden und Medienformen

Onlineveranstaltung

Literatur

Literatur findet sich auf der Lernplattform.

Anmerkungen

Modul

Praxis der Bildungsforschung
Practice of educational research

Modulnummer
06

Kürzel
B P2

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
2.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr. phil. Davina Höblich

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Empfohlene Voraussetzungen

- Parallel Belegung mit dem Modul "Erkenntniszugänge und Forschungsmethoden" empfohlen

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- qualitative und quantitative Forschungsmethoden im Handlungsfeld Bildung und Soziale Arbeit zu differenzieren
- Chancen und Grenzen des Erkenntnisgewinns unterschiedlicher methodischer Zugänge zu reflektieren
- eigene Forschungsvorhaben zu konzipieren und umzusetzen
- eigene und fremde Forschungsdesigns und -ergebnisse im Handlungsfeld Bildung und Soziale Arbeit insbesondere aus einer differenzsensiblen und ungleichheitskritischen Perspektive kritisch zu analysieren und einzuordnen
- den Stellenwert von Forschung im Handlungsfeld Bildung und Soziale Arbeit im Kontext der Partizipation bzw. Adressat:innenorientierung und/oder der Professionalisierung Sozialer Arbeit zu verstehen und zu reflektieren

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Ethik wissenschaftlichen Arbeitens, Methoden der empirischen Sozialforschung, Selbstreflexion, Gesellschaftliche Verantwortung, Zeit- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Referat / Präsentation

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Praxis der Bildungsforschung (SU, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Praxis der Bildungsforschung

| | | | |
|--|-------------------|------------------------------|---------------------------|
| LV-Nummer | Kürzel | Leistungspunkte CP | Fachsemester 2. |
| Lehrformen Seminaristischer Unterricht | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch | |

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Überblick zu unterschiedlichen Methoden qualitativer und quantitativer Forschung im Handlungsfeld Bildung und Soziale Arbeit
- Praktischer Übungen entlang der unterschiedlichen Phasen des Forschungsprozesses
- Eigenständige Erprobung und Vertiefung im Bereich ausgewählter Methoden

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenzveranstaltung

Literatur

Literatur findet sich auf der Lernplattform.

Anmerkungen

Modul

Soziale Unternehmen
Social enterprises

Modulnummer
07

Kürzel
SU

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
3.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Studiengangsleitung

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- die Struktur und Entwicklung des 3. Sektors analysieren zu können
- den Aufbau sozialer Unternehmen in seinen Grundelementen zu benennen
- Maßnahmen zur Erschließung von Ressourcen und/oder Märkten exemplarisch anzuwenden
- aktuelle Diskussionen der Unternehmensführung durch Chancengleichheit und Gleichstellung auf soziale Unternehmen übertragen zu können
- Netzwerkstrukturen, ihren Aufbau und ihre Eigenheiten zu benennen und in der Praxis analysieren zu können
- Überblickswissen über Konzepte und Methoden der lokalen und Gemeinwesenökonomie in der Praxis anwenden zu können
- Methoden der Veränderung und Stabilisierung von Organisationen und Prozessen insbesondere im Hinblick auf Diversity- und Gendermainstreamingstrategien anzuwenden
- sicher mit betriebsökonomischen Größen umgehen zu können

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Management und Verwaltung sozialer Unternehmen, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Präsentationskompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Gesellschaftliche Verantwortung

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Hausarbeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Soziale Unternehmen (SU, 3. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Soziale Unternehmen

| | | | |
|--|-------------------|------------------------------|---------------------------|
| LV-Nummer | Kürzel | Leistungspunkte CP | Fachsemester 3. |
| Lehrformen Seminaristischer Unterricht | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch | |

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Betriebswirtschaftliche, organisationssoziologische und juristische Aspekte des Aufbaus und der Arbeitsweise sozialer Unternehmen
- Gendermainstreaming in sozialen Unternehmen
- Elemente der Gründung sozialer Unternehmen
- Formen der Organisation und Netzwerkentwicklung
- Beispiele sozialer Unternehmen im Kontext sozialraumbezogener Sozialer Arbeit

Didaktische Methoden und Medienformen

Onlineveranstaltung

Literatur

Literatur findet sich auf der Lernplattform.

Anmerkungen

Modul

Transformative Soziale Arbeit
Transformative social work

Modulnummer
08

Kürzel
B 03

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
3.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Studiengangsleitung

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- einen inhaltlichen Überblick zu den Arbeitsfeldern und Strukturen des gewählten Schwerpunktes zu geben
- zentrale Aufgabenfelder und Arbeitsbereiche im ausgewählten Arbeitsbereich sowie rechtliche Rahmungen und Vorgaben exemplarisch zu analysieren
- soziale Probleme und professionelle Herausforderungen anhand theoretischer Bezugsrahmen zu analysieren und Bewältigungsstrategien zu entwickeln.
- Methoden und Handlungsformen der Sozialen Arbeit im gewählten Bereich anzuwenden
- gewählte Schwerpunkte mit einem transdisziplinärem Verständnis für die Situation im Arbeitsfeld/Arbeitsbereich zu betrachten

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Selbstreflexive Aneignung eines kritisch-emanzipatorischen Bildungsverständnisses, Bildungsprozesse im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse analysieren, Differenzsensible Bildungsräume gestalten

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Hausarbeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Transformative soziale Arbeit (SU, 4. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Transformative soziale Arbeit

| | | | |
|------------------|---------------|------------------------------|---------------------------|
| LV-Nummer | Kürzel | Leistungspunkte CP | Fachsemester 4. |
|------------------|---------------|------------------------------|---------------------------|

| | | |
|--|-------------------|------------------------------|
| Lehrformen Seminaristischer Unterricht | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch |
|--|-------------------|------------------------------|

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Didaktische Methoden und Medienformen

Onlineveranstaltung

Literatur

Literatur findet sich auf der Lernplattform.

Anmerkungen

Modul

Differenzsensible Bildungsarrangements

| | | | |
|--------------------------------------|----------------------------|--|------------------------------|
| Modulnummer 09 | Kürzel B P3 | Modulverbindlichkeit Pflicht | |
| Leistungspunkte 5 CP | Dauer 1 Semester | Häufigkeit jedes Jahr | Sprache(n) Deutsch |
| Fachsemester 3.(empfohlen) | | Prüfungsart Modulprüfung | |

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Johanna Sigl

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Theorien und Methoden der Bildungsbegleitung und Didaktik in der Sozialen Arbeit im nationalen sowie internationalen Rahmen entsprechend der aktuellen fachwissenschaftlichen Diskussionen zu verstehen und anzuwenden
- differenzsensible und machtkritische methodische Perspektiven im Kontext von Bildungsbegleitung zu entwickeln, zu erproben und zu reflektieren und dabei die Notwendigkeit einer selbstreflexiven differenzsensible Haltung als Grundlage zu sehen
- Methoden und didaktische Konzeptionen adressat:innenorientiert anzuwenden und zu reflektieren
- die Heterogenität von Lerngruppen wahrzunehmen und differenzsensible pädagogische Herangehensweisen zu entwickeln

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bildungsprozesse im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse analysieren, Selbstreflexive Aneignung eines kritisch-emanzipatorischen Bildungsverständnisses, Differenzsensible Bildungsräume gestalten, Differenzsensible Analyse und Kommunikation, Konfliktfähigkeit

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Portfolioprüfungen

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Differenzsensible Bildungsarrangements (SU, 3. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Differenzsensible Bildungsarrangements

| | | | |
|--|-------------------|------------------------------|---------------------------|
| LV-Nummer | Kürzel | Leistungspunkte CP | Fachsemester 3. |
| Lehrformen Seminaristischer Unterricht | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch | |

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Theorien der Bildungsbegleitung und Didaktik in der Sozialen Arbeit
- Methoden der Bildungsbegleitung und Didaktik in der Sozialen Arbeit
- Evaluation von Bildungsarrangements und Bildungsprozessen im Kontext Sozialer Arbeit
- Spezifische didaktische Anforderungen intersektionaler Ungleichheiten

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenzveranstaltung: Lehrgespräche und Plenumsdiskussionen, Kleingruppen und Präsentationsphasen, Reflexionssetting

Literatur

Literatur findet sich auf der Lernplattform.

Anmerkungen

Modul

Handlungsforschungsprojekt
Action research project

Modulnummer
10

Kürzel
B HF

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
10 CP

Dauer
2 Semester

Häufigkeit

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
3., 4.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr. Johanna Sigl

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- quantitativer oder qualitativer Forschungsmethoden im Kontext Bildung exemplarisch analytisch anzuwenden
- ein Forschungsdesign selbstständig zu erarbeiten und zu begründen
- wissenschaftliche Erkenntnisse mit einer praxisrelevanten Fragestellung zu verknüpfen
- Wissen und Komplexität innerhalb eines Forschungskontextes zu integrieren
- die Forschungsergebnisse gemäß fachwissenschaftlicher Anforderungen schriftlich darzustellen

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Anwendungsbezogenes Forschen, Ethik wissenschaftlichen Arbeitens, Methoden der empirischen Sozialforschung, Zeit- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Hausarbeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

300, davon 42 Präsenz (4 SWS) 258 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Handlungsforschungsprojekt (S, 3. - 4. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Handlungsforschungsprojekt

| | | | |
|------------------------------|-------------------|------------------------------|--------------------------------|
| LV-Nummer | Kürzel | Leistungspunkte CP | Fachsemester 3. - 4. |
| Lehrformen Seminar | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch | |

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines eigenen Forschungsprojektes im Kontext bildungsbezogener Fragestellungen
- Verschriftlichung der Forschungsergebnisse

Didaktische Methoden und Medienformen

Onlineveranstaltung

Literatur

Literatur findet sich auf der Lernplattform.

Anmerkungen

Modul

Kernkompetenzen professionellen Leitungshandelns
Core competencies of professional performance

| | | | |
|--------------------------------------|----------------------------|--|------------------------------|
| Modulnummer 11 | Kürzel SL | Modulverbindlichkeit Pflicht | |
| Leistungspunkte 5 CP | Dauer 1 Semester | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch |
| Fachsemester 4.(empfohlen) | | Prüfungsart Modulprüfung | |

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Gunnar Lang

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Anforderungen an Leitungskompetenz unter aktuellen sozialpolitischen Rahmenbedingungen und Nachhaltigkeitsaspekten basierend auf einer ethischen Haltung zu systematisieren
- über interne und externe Bedingungen strategischer Positionierung in sozialen Unternehmen reflektieren zu können
- Wissen zur Qualitätsdiskussion in der Sozialen Arbeit und zu kooperativen und dialogischen Beteiligungsprozessen anwendungsorientiert einzubeziehen
- strategische Veränderungsprozesse einzuleiten, zu dokumentieren und zu evaluieren
- die Grundlagen des Qualitätsmanagement in ihre Planungen einzubeziehen
- Gendermainstreaming als Querschnittsaufgabe zu analysieren
- ihr eigenes Verhalten reflektieren und strategisch einsetzen zu können (Moderation, Kooperation und Konflikt)
- Kooperationen in komplexen und konfliktreichen Netzwerken exemplarisch analysieren zu können

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Management und Verwaltung sozialer Unternehmen, Teamfähigkeit, Präsentationskompetenz, Konfliktfähigkeit

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Hausarbeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Kernkompetenzen professionellen Leitungshandelns (SU, 4. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Kernkompetenzen professionellen Leitungshandelns

| | | | |
|--|-------------------|------------------------------|---------------------------|
| LV-Nummer | Kürzel | Leistungspunkte CP | Fachsemester 4. |
| Lehrformen Seminaristischer Unterricht | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch | |

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Professionelles Leitungshandeln
- Strategisches Management
- Organisation und ihre Logik
- Qualitätsentwicklung
- Prozessorientierung und Kultur von sozialen Unternehmen
- Personalentwicklung und Innovation

Didaktische Methoden und Medienformen

Onlineveranstaltung

Literatur

Literatur findet sich auf der Lernplattform.

Anmerkungen

Modul

Transkulturelle Pädagogik als Allgemeine Pädagogik
Transcultural pedagogy as general pedagogy

| | | | |
|--------------------------------------|----------------------------|--|------------------------------|
| Modulnummer 12 | Kürzel B 04 | Modulverbindlichkeit Pflicht | |
| Leistungspunkte 5 CP | Dauer 1 Semester | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch |
| Fachsemester 4.(empfohlen) | | Prüfungsart Modulprüfung | |

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Studiengangsleitung

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- transkulturelle Kompetenzen, insb. in Hinblick auf Soziale Arbeit in und mit kulturell diversen Gruppen in der Migrationsgesellschaft anwendungsbezogen zu verstehen
können verschiedene Konzepte der trans- und interkulturellen Pädagogik sowie deren Theorieperspektiven vergleichend aufeinander beziehen
- ihre professionellen Handlungskompetenzen in Bezug auf Adressat:innen mit heterogenen Positioniertheiten zu analysieren und zu reflektieren
- ausgewählte Reflexions-, Analyse-, Handlungs- und Interventionskonzepte differenzsensibler und diskriminierungskritischer Sozialer (Bildungs-)Arbeit zu verstehen
- eigene kultur- und herkunftsbedingte Verortungen zu erkennen sowie die eigene Position im Rahmen sozialer Ein- und Ausschlussprozesse zu reflektieren
- ein Verständnis von transkultureller Pädagogik anzuwenden mit dem sie die strukturellen Kontexte und Bildungsangebote aus postkolonialer, rassismuskritischer Perspektive analysieren können und dabei eingelagerte Normalitätskonstruktionen identifizieren können

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Selbstreflexive Aneignung eines kritisch-emanzipatorischen Bildungsverständnisses, Konfliktfähigkeit, Differenzsensible Analyse und Kommunikation

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Portfolioprüfungen
o. Hausarbeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Interkulturelle Pädagogik als Allgemeine Pädagogik (SU, 3. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Interkulturelle Pädagogik als Allgemeine Pädagogik

| | | | |
|--|-------------------|------------------------------|---------------------------|
| LV-Nummer | Kürzel | Leistungspunkte CP | Fachsemester 3. |
| Lehrformen Seminaristischer Unterricht | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch | |

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Theorien, Modelle und Forschungsbefunde in Bezug auf Rassismus und Postkolonialismus
- Fragestellungen der Implikationen migrationsbedingter Vielfalt, Ungleichheit und Differenz für die Organisation und für Konzepte Sozialer Arbeit im Kontext Bildung
- Gelingensbedingungen Sozialer Arbeit in der Migrationsgesellschaft
- Theorien, Konzepte und Methoden differenzsensibler und diskriminierungskritischer Sozialen Arbeit im Bildungskontext

Didaktische Methoden und Medienformen

Onlineveranstaltung: Diskussionen und Beiträge auf der Lernplattform

Literatur

Literatur findet sich auf der Lernplattform.

Anmerkungen

Modul

Heterogenität & Standortgebundenheit des Denkens und Urteilens am Beispiel der Handlungsforschungsergebnisse

Heterogeneity and the localization of thought and judgment using the results of the action research project

| | | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|--|------------------------------|
| Modulnummer 13 | Kürzel B P4 | Modulverbindlichkeit Pflicht | |
| Leistungspunkte 5 CP | Dauer 1 Semester | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch |
| Fachsemester 4.(empfohlen) | Prüfungsart Modulprüfung | | |

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Johanna Sigl

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- im Arbeitsfeld Bildung Sozialer Arbeit Forschungsdesigns zu entwickeln und anwendungsbezogene Forschung durchzuführen, welche die Standortgebundenheit des Denkens und Urteilens der Beteiligten reflexiv einzubinden vermag
- eigene und fremde Forschungsdesigns und -ergebnisse aus dem Modul Handlungsforschung bezüglich der Reflexion ihrer Standortgebundenheit besonders im Hinblick auf soziale Differenzkategorien kritisch zu analysieren und zu bewerten

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Anwendungsbezogenes Forschen, Methoden der empirischen Sozialforschung, Präsentationskompetenz

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Referat / Präsentation

Modulbewertung: Benotet

Leistungsart: Studienleistung

Prüfungsform: Portfolioprüfungen

Modulbewertung: Mit Erfolg Teilgenommen

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Heterogenität & Standortgebundenheit des Denkens und Urteilens am Beispiel der Handlungsforschungsergebnisse (SU, 4. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Heterogenität & Standortgebundenheit des Denkens und Urteilens am Beispiel der Handlungsforschungsergebnisse

LV-Nummer

Kürzel

Leistungspunkte
CP

Fachsemester
4.

Lehrformen

Seminaristischer Unterricht

Häufigkeit

Sprache(n)

Deutsch

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Praktische Erprobung von auf die Rekonstruktion der Standortgebundenheit des Denkens und Urteilens ausgerichteter Auswertungsverfahren am Beispiel der Handlungsforschungsprojekte
- Praktische Erprobung ideologiekritischer und diskursanalytischer Methoden an ausgewählten Beispielen der Bildungsforschung Sozialer Arbeit und von Begründungszusammenhängen von Handlungsforschungsprojekten

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenzveranstaltung

Literatur

Literatur findet sich auf der Lernplattform.

Anmerkungen

Modul

Master-Thesis
Master Thesis

| | | | |
|--------------------------------------|---|--|------------------------------|
| Modulnummer 14 | Kürzel | Modulverbindlichkeit Pflicht | |
| Leistungspunkte 20 CP | Dauer 1 Semester | Häufigkeit | Sprache(n) Deutsch |
| Fachsemester 5.(empfohlen) | Prüfungsart Zusammengesetzte Modulprüfung | | |

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Begründung für zusammengesetzte Modulprüfung

Modulverantwortliche(r)

Studiengangsleitung

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zum Modul Master-Thesis wird zugelassen, wer das Modul Handlungsforschungsprojekt im Umfang von 10 CP erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- eine wissenschaftliche Arbeit zu erstellen, die das eigene Forschungsprojekt theoretisch ausführlich begründet, dessen Ergebnisse vorstellt und analysiert und zum Stand der Wissenschaft in Verbindung setzt
- die Ergebnisse in einem Kolloquium und ggfs. in einer öffentlichen Präsentation im Rahmen einer Veranstaltung des Fachbereichs in Form einer Fachdiskussion wissenschaftlich zu vermitteln

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bildungsprozesse im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse analysieren, Selbstreflexive Aneignung eines kritisch-emanzipatorischen Bildungsverständnisses, Anwendungsbezogenes Forschen, Ethik wissenschaftlichen Arbeitens, Methoden der empirischen Sozialforschung, Zeit- und Selbstmanagement

Zusammensetzung der Modulnote

Leistungsart: Prüfungsleistung
Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Hausarbeit
Prüfungsform: Kolloquium

Modulbewertung: Benotet
Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

600, davon 0 Präsenz (SWS) 600 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Master-Arbeit (MA, 5. Sem., 0 SWS)
- Master-Kolloquium (Kol, 5. Sem., 0 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Master-Arbeit
Master's Thesis

| | | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------|---------------------------|
| LV-Nummer | Kürzel | Leistungspunkte CP | Fachsemester 5. |
| Lehrformen Master-Arbeit | Häufigkeit jedes Semester | Sprache(n) Deutsch | |

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Verfassen einer Masterthesis
- Präsentation der Ergebnisse und Verteidigung in einem Kolloquium

Didaktische Methoden und Medienformen

Literatur

Leistungsart

keine

Prüfungsform

LV-Benotung

Benotet

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Master-Kolloquium

| | | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|------------------------------|---------------------------|
| LV-Nummer | Kürzel | Leistungspunkte CP | Fachsemester 5. |
| Lehrformen Kolloquium | Häufigkeit jedes Semester | Sprache(n) Deutsch | |

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung (M.A.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Präsentation der Ergebnisse und Verteidigung in einem Kolloquium

Didaktische Methoden und Medienformen

Literatur

Leistungsart

keine

Prüfungsform

LV-Benotung

Benotet

Anmerkungen